



Prävalenzen

Häufigkeit von Suchterkrankungen in Dortmund: (errechnet aus bundesweiten Zahlen*)

- 25.000 Menschen sind alkoholabhängig oder konsumieren **Alkohol** in schädlicher Weise.
- 11.000 Menschen sind **medikamentenabhängig**.
- 3.600 Menschen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren konsumieren **Cannabis** in schädlicher Weise.
- 1.400** Menschen konsumieren andere illegale Drogen (**Opiate, Kokain, Amphetamine**).
- 3.100 Menschen sind **glücksspielsüchtig** oder zeigen problematisches Glücksspielverhalten.
- 4.000 Menschen sind **onlineabhängig**.



Dortmunder Suchthilfe im Überblick

Alkoholhilfe Dortmund

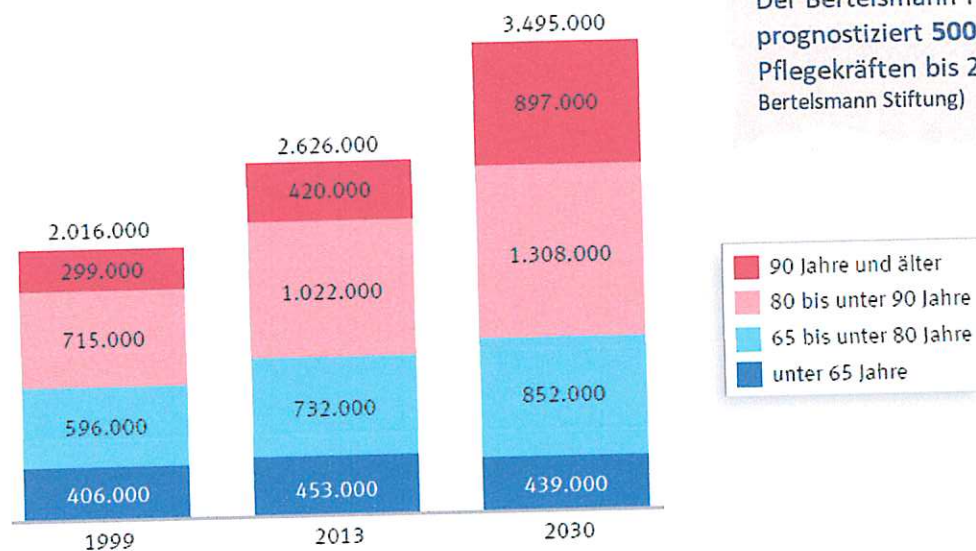


Drogenhilfe Dortmund



Pflegebedürftigkeit nach Altersgruppen

(Anzahl pflegebedürftiger Personen für die Jahre 1999, 2013 und 2030*)



Der Bertelsmann Pflegereport[™] prognostiziert **500.000** fehlende Pflegekräften bis 2030 (Quelle: Bertelsmann Stiftung)

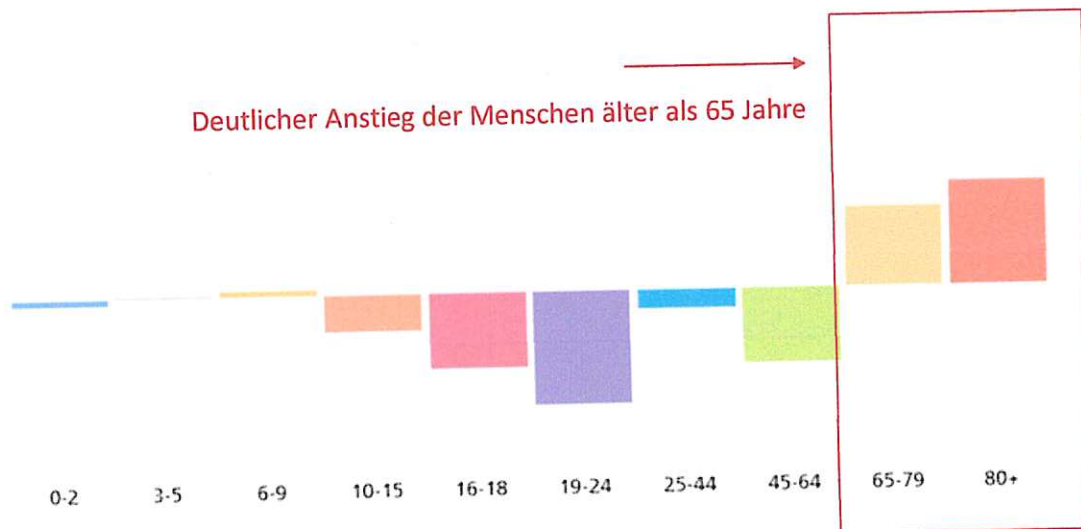
* Annahme für 2030: konstante alters- und geschlechtsspezifische Pflegequote des Jahres 2013; Bevölkerungsentwicklung gemäß Variante 2 der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

Altersmedizin für Dortmund:
Menschlich. Herzlich. Kompetent

Situation in Dortmund

(Altersstrukturentwicklung von 2012-2030 für die kreisfreie Stadt Dortmund)



Quelle: www.wegweiser-kommune.de

**Altersmedizin für Dortmund:
Menschlich. Herzlich. Kompetent**

Aufgaben der Servicestelle

Die Servicestelle **koordiniert in Westfalen-Lippe** die zahnmedizinische Versorgung von Patienten mit Beeinträchtigungen.

Sie **unterstützt** insbesondere die **Beauftragten** für die zahnmedizinische Versorgung von Patienten mit Beeinträchtigungen in den Bezirksstellen.

Ansprechpartner für

- alle Fragen rund um die zahnärztliche Versorgung **in stationären Pflegeeinrichtungen** durch Kooperationszahnärzte
- Fragen zur zahnärztlichen Versorgung von Patienten **in ambulanter Pflege**
- Fragen zur zahnärztlichen Versorgung **von allen Patienten mit Beeinträchtigungen**
- Fragen zum **Fortbildungsangebot für Zahnärzte**
- Ausbildung und **Fortbildung von Mitarbeitern der Pflege** in Fragen der Mund- und Zahnpflege
- für die **Information von Angehörigen oder ehrenamtlichen Pflegenden** zur Mund- und Zahnpflege

gehbehindert

Parkinson

Alzheimer

kleinwüchsig

bettlägerig

dementiell

taub

sehbehindert

sprachbehindert

Blind

Rollator

schwerhörig

adipös

Rollstuhl

Stumm

psychisch beeinträchtigt